

An die Fachpresse



Mai 2021

Kontakt: Dr. Ulrich Weise
Mobil: +49 (0) 15222 965349
uw@fipptec.com

Pressemitteilung

Fincoat wählte fipptec als neue Vertretung in Deutschland, der Schweiz und Benelux

Die Fincoat Oy und Fincoat GmbH mit Walzenwerkstatt in Freiberg i.Sa. fertigen Hart- und Spezialbeschichtungen für Walzen und Zylinder traditionell für die Papierindustrie. Die Arbeiten können in der Papiermaschine vor Ort oder in den eigenen Werkstätten ausgeführt werden.

Fincoat wurde 2005 in Finnland gegründet. Die Expertise von Fincoat besteht insbesondere im thermischen Spritzen und der Beschichtung mittels Diffusionsverfahren. Über die Jahre hat Fincoat eine Vielzahl eigener Beschichtungen entwickelt, ist aber auch Lizenznehmer namhafter Lieferanten.

Das thermische Spritzen ist ein vielseitiges Verfahren, bei dem die Oberflächeneigenschaften (Reibung, Erosion, Korrosionsbeständigkeit und Antihafwirkung) durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien verbessert werden kann. Mit der Diffusionsmethode werden Verschleißfestigkeit, Wärmebeständigkeit und die Reibungseigenschaften verbessert.

Darüber hinaus schleift Fincoat auch Walzen und Zylinder entweder als Vor-Ort-Service oder in ihren Werkstätten. Reinigungs- oder Profilschleifen werden sowohl für harte als auch weiche Oberflächen angeboten. Walzenreparaturen werden natürlich auch in der Papiermaschine ausgeführt. Typische thermische Beschichtungen sind:

- **SlipStop** ist eine abriebresistente Hartmetallbeschichtung, mit der konstante Reibwerte und eine lange Lebensdauer gewährleistet werden kann. Der SlipStop-Reibbelag löst Gleit- und Verschleißprobleme bei Walzen und auch auf ebenen Flächen und ist ideal für Verschleiß- und Reibbeschichtungen. Die hohen Härtewerte der Beschichtung sichern die Langlebigkeit und Verschleißfestigkeit in einstellbaren Oberflächenrauigkeiten je nach geforderter Qualität.
- **CleanCoat** und **CleanCoat T** sind Beschichtungen, die sowohl die Selbstreinigungsfähigkeit als auch die Korrosionsbeständigkeit verbessern. Entweder in ein- oder zweiteiliger Struktur besteht CleanCoat aus einer Hartbeschichtung in Kombination neuester Nano-Tech-Werkstoffe oder, falls besser geeignet, nur der Nano-Tech-Beschichtung. Beide Schichten

werden nach Kundenwunsch und -anforderung ausgewählt. CleanCoat T ist eine Weiterentwicklung unter Einsatz von Keramik-Polymerhybrid.

- **SuperStrong** Beschichtungen für eine deutlich bessere Beschichtungsqualität und bessere mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit als herkömmliche Hartbeschichtungen. SuperStrong wird auch zum Ersatz von Gummlcitwalzen in der Siebpartie verwendet. SuperStrong G und Plus Beschichtungen sind für Pressen- und Kalandervalzen, sowie die Variante SuperStrong C als Chromersatzbeschichtung.
- **Dryer Roll Cover DOH™** (früher **DryOnyx™**) ist eine Antihafbeschichtung für Trocken- und Kühlzylinder. Die DOH™-Beschichtung hält die Zylinderoberflächen sauber und bietet hervorragende Trenn- und Schabereigenschaften. Die Qualität und die funktionalen Eigenschaften sind uneingeschränkt gut, unabhängig davon ob der Auftrag in der Papiermaschine oder Walzenwerkstatt erfolgt. DOH™ ist ideal für die Beschichtung vor Ort. Fincoat fertigt die DOH™-Beschichtung in Lizenz. DOH™ ist ein Markenzeichen von Valmet Technologies Inc.
- **BoilerCoat** wird in Kraftwerken zum Schutz vor Korrosion und Erosion eingesetzt. Das Beschichtungsmaterial hängt von der Art des installierten Kessels und den Betriebsbedingungen ab.

Diese harten Walzenbeschichtungen werden an fast allen Positionen der Papiermaschine eingesetzt und können zum Großteil auch vor Ort direkt in der Maschine aufgebracht werden. Das sind Leitwalzen zur Vermeidung von Korrosion und Verschmutzungen, sowie zum Ersatz weicher Schutzbezüge in Sieb- und Pressenpartie, und für Saugwalzen, Presswalzen, Trockenzylinder und VacRolls, Kalandervalzen und Glättzylinder, Regulier- und Breitstreckwalzen, sowie die Wickeltrommeln in Poperollern und Rollenschneidern.

Der flächige Auftrag der Schutz- und Hartbeschichtungen vor Ort kann zur Verhinderungen von Verschmutzungen in Stoffaufläufen, Stuhlungsteilen in der Nasspartie oder an Leimpresen erfolgen. Für den Schutz vor Erosions- und Korrosionsschäden in Dampferzeugern und im Kraftwerk gibt es eigene Lösungen.

Diffusionsbeschichtungen verbessern die Verschleißfestigkeit von Stahl und werden eher für kleinteiligere Oberflächen und Werkzeuge eingesetzt, wie zum Beispiel:

- **Borierung** ist geeignet für alle Stähle und erzeugt eine Härte von 1500-3000 HV bei einer Schichtdicke von 10 – 150 µm.
- **VC-Beschichtungen** bestehen aus Vanadiumcarbid und sind für Stähle mit einem Kohlenstoffgehalt von mehr als 0,4%. Das Material des Bauteils härtet während des Beschichtungsprozesses auf bis zu 2500 HV aus, Schichtdicke: 50 – 100 µm.
- **TIC-Beschichtungen** bestehen aus Titancarbid, sind nur für Werkzeugstähle möglich und für bewegliche Teile mit hohem Verschleiß gedacht. Typisch ist ein niedriger Reibungskoeffizient bei einer Härte von 1500-4500 HV und Schichtdicke von 3 – 5 µm.
- **Difal**, bzw. Diffusionsaluminid ist eine spezielle Hochtemperaturbeschichtung für rostfreie und hitzebeständige Stähle. Difal hat auch einen niedrigen Reibungskoeffizient bei einer Härte von 1000 HV und Schichtdicke von 50 – 100 µm.

fipptec vertritt seit knapp 10 Jahren Speziallieferanten von Komponenten und Lösungen für eine optimierte Papierherstellung in Deutschland, der Schweiz und den Benelux-Ländern. Fincoat passt

aufgrund des hohen materialtechnischen Know-Hows für bessere Produktionsstabilität und Runnability und aufgrund der exzellenten Technologie perfekt und komplettiert das Portfolio.

Kontakt fipptec: Dr. Ulrich Weise, Tel. +49-15222-965349

info@fipptec.com, www.fincoat.fi/de/

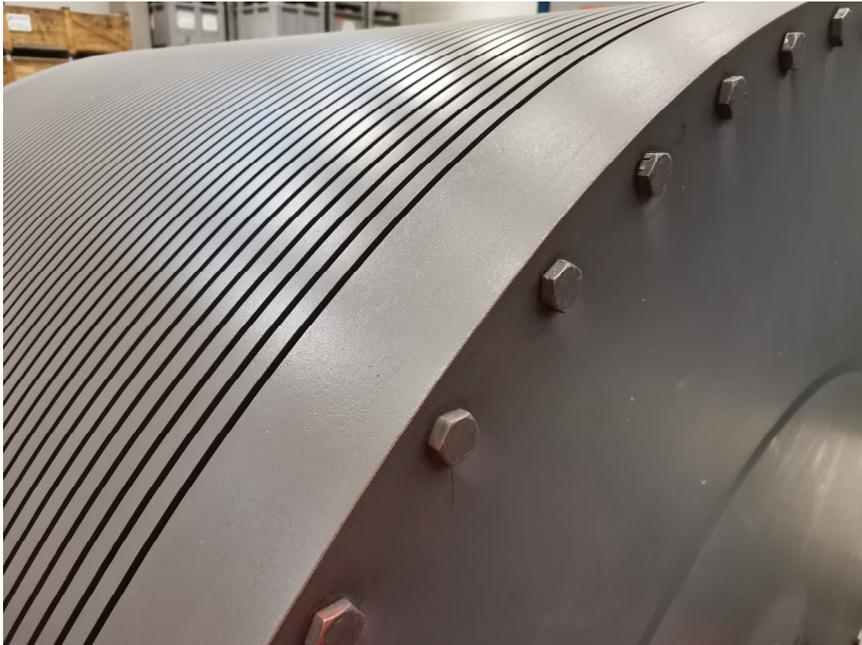


Abb.1: Korrosionsschutz und Antihafbeschichtung auf eine VacRoll



Abb.2: Hartbeschichtete Thermowalze und Geschäftsführer S. Suomalainen



Abb.3: Spezialbeschichtete Saugwalze



Abb.4: Leitwalzen mit Schutzbeschichtung